HILDESHEIMER EINE WELT WOCHE 2015
Kurzbericht

Die vierte Hildesheimer Eine Welt Woche vom 14. – 20.09.2015 ist zu Ende! Es ist wie bereits bei den HiEWW 2009, 2011 und 2013 wieder gelungen, mehr als 20 Initiativen zu präsentieren, die nach dem Motto der HiEWW und unseres RUNDEN TISCHS EINE WELT HILDESHEIM (RuTH) aktiv tätig sind:

EINE GERECHTE EINE WELT IST MÖGLICH – SOLIDARISCH HANDELN!

1. Die Sponsoren

Eine Veranstaltung, die sich in einer Woche mit vielfältigen Aktivitäten und Angeboten an die Hildesheimer Öffentlichkeit wendet, ist nur möglich, wenn die dafür benötigten finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Das ist auch bei der vierten HiEWW 2015 wieder gelungen. Unser Dank gilt deshalb den Sponsoren:

- El Puente-Stiftung
- Bistum Hildesheim
- Ev. – luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt
- Sparkasse Hildesheim
- Bürgerstiftung
- Friedrich Weinhagen Stiftung.

2. Die Aktiven

Die im Arbeitskreis RUNDER TISCH HILDESHEIM EINE WELT (RuTH) zusammengeschlossenen Einrichtungen

- Abrahams Runder Tisch Hildesheim
- Aktion Bundesschluss
- Arbeit und Dritte Welt
- Brücke der Kulturen
- Caritas
- El Puente
- Ev.- luth. Missionswerk in Nds. (ELM)
- Freundeskreis Lo-Manthang
- Grundschule Pfaffenstieg
- Gospelkirche Hildesheim
- Hildesheimer Blindenmission
- Initiativen Partnerschaft Eine Welt (IP1)
- Internat. Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD)
- Jugendwerkstatt LABORA
- Kinder Raising Voices
- Michaelis WeltCafé
- Radio Tonkuhle
- Renataschule
- Robert-Bosch-Gesamtschule
- ScharnhorstGymnasium
- StiftungsUniversität Hildesheim

- Städtepartnerschaften Hildesheim
- Tibet Initiative Deutschland e.V.
- UNICEF Hildesheim
- Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)

haben sich bei der HiEWW 2015 mit Veranstaltungsangeboten, einer Ausstellung in der Andreaspassage und Informationsständen beim Eine-Welt-Markt beteiligt. In den regelmäßigen, monatlichen Treffen wurden die Aktivitäten entwickelt und umgesetzt. Wir laden alle Gruppen in und um Hildesheim ein, an dem Diskurs teilzunehmen. Die nächste, fünfte HiEWW wird 2017 stattfinden.

3. Die Öffentlichkeitsarbeit

Radio Tonkuhle hat wieder, wie bereits bei den vorhergegangenen Hildesheimer Eine-Welt-Wochen, die diesjährige HiEWW angekündigt und begleitet. RuTH sendet zudem jeden dritten Samstag im Monat, 13.00 – 14.00 Uhr, Beiträge, die den Gedanken, dass die Eine Welt bei uns beginnt und jeder von uns, an dem Platz, an dem er/sie steht und mit den jeweiligen Möglichkeiten das Seine dazu beitragen sollte, eine friedlichere, gerechtere, soziale und solidarische Welt mit zu gestalten. Die Öffentlichkeitsbeauftragten von RuTH, Edeltraud Groenda-Meyer und Gerhard Granzow, haben im Laufe der Woche Foto- und Tonaufnahmen hergestellt, die auch auf der Homepage www.EineWelt-Hildesheim.de eingesehen werden können. Vom 14. – 18.09.2015 haben die teilnehmenden Gruppen in einer Ausstellung in der Andreaspassage sich und ihre Arbeit dargestellt. Die Ausstellung wurde begleitet von einer Rallye, bei der Fragen zu den ausstellenden Initiativen beantwortet werden mussten. Die Gewinner erhielten jeweils einen Preis. Die HiEWW wurde mit Plakaten DIN A 2 und 3, einem Faltblatt und in Internet(Verlinkungen) bekannt gemacht.

4. Ablauf der HiEWW 2015

Bei der Eröffnung der Hildesheimer Eine Welt Woche am Mo., 14. 09.2015, 16.00 Uhr, hat Superintendent Helmut Aßmann vom Ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt darauf hingewiesen, dass die Verantwortung für eine gerechte und solidarische Welt jeder Einzelne mit tragen und ein Bewusstsein dafür entwickeln muss, dass ein gutes, menschenwürdiges Leben für jeden Menschen auf der Erde möglich ist. Die Präsidentin des El Puente Fairhandelspartners TARA aus New Delhi, Moon Sharma, hat mit ihren Grußworten und ihrem Bericht über ihre Arbeit den Partnergedanken verdeutlicht. Interessenten wurde ab 18.00 Uhr die Gelegenheit geboten, mit Moon Sharma und El Puente-VertreterInnen ins Gespräch zu kommen.Die Eröffnungsveranstaltung wurde umrahmt vom Chor des Scharnhorst-Gymnasiums und von der Band Mango & Papaya. Im Anschluss an

die Eröffnungsfeier gab es in den Räumen der Frauenredaktion „Antonia“ Gelegenheit zu Gesprächen und Kontaktaufnahmen.

Am Di., 15.09., 17.00 Uhr, sangen Kinder- und Erwachsenenchöre in der Andreaspassage. Am Mi., 16.09., ab 10.00 Uhr, gab es beim Verein Arbeit und Dritte Welt Gelegenheit, den Beschäftigten bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und eigene handwerkliche Fähigkeiten zu erproben. Am Do., 17.09., 14.00 – 18.00 Uhr, informierten Helga und Richard Bruns in der Andreaspassage über fairen Handel. Am Fr., 18.09., 15.00 – 18.00 Uhr, fand im Scharnhorst-Gymnasium ein Info-Nachmittag mit Organisationen statt, die Jugendlichen Freiwilligendienste („Weltwärts“, u.a.) anbieten. Sa., 19.09., 10.00 – 18.00 Uhr, fand der Eine-Welt-Markt in der Fußgängerzone statt. Obwohl das Wetter nicht die ganze Zeit zu unserer Zufriedenheit mitspielte, gab es doch an den Infoständen der beteiligten Gruppen rege Gespräche und Kontakte. Um 12.00 Uhr sangen zeitgleich mit vielen Gospelchören in Deutschland und in der Welt zum Aktionstag gegen Hunger in der Welt die Gospelchöre vor der Jakobikirche „We are changing the World“. Um 14.00 Uhr wurden die Ergebnisse der Rallye bekannt gegeben und die Preise vergeben. Die Bürgermeisterin der Stadt Hildesheim, Ruth Seefeld, dankte im Namen des Oberbürgermeisters den Veranstaltern. In ihrer Ansprache wies sie darauf hin, dass der hebräische Name Ruth Freundschaft bedeutet, und sie verwies damit auf die Initiative des Runden Tischs Eine Welt Hildesheim (RuTH). Am So., 20.09., 17.30 Uhr, sangen die Gospel Voices noch einmal beim Gospelgottesdienst in der Markuskirche in Hi-Ochtersum.

Zu einem Blickfang für die HiEWW 2015 wurde die große, aufblasbare Weltkugel sowohl bei der Ausstellung in der Andreaspassage, als auch beim Eine-Welt-Markt. Pastor a.D. Rudolf Hertle hat den Eye-Catcher nicht nur beim ELM ausgeliehen, sondern auch mit seinem kreativen und technischen Talent dazu beigetragen, dass die Weltkugel mit Hilfe des Vereins ADW so aufgebaut werden konnte, dass sich auf den (Seil-)Meridianen jede der RuTH-Beteiligten mit einem selbst gestalteten Info-Karton darstellen konnte.

5. Dokumentation

Die Ergebnisse und Erfahrungen der vierten Hildesheimer Eine Welt Woche (HiEWW) werden mit Berichten, Erfahrungen, Fotos und Videos auf der Homepage von RuTH – www.EineWelt-Hildesheim.de veröffentlicht.

Gez. Richard Bruns - Gerhard Granzow - Gerjet Harms – Ursula Öhlschläger - Jos Schnurer – Hermann-Josef Theisgen
Für RuTH (Dr. Jos Schnurer), 24.9.2015